

MEIRINGEN



Finanzplan 2024

Planungsperiode 2025 - 2029

Meiringen, November 2024

Inhalt

1	Erarbeitung und Ausgangslage	4
2	Grundlagen und Prognoseannahmen	4
2.1	Grundlagen	4
2.2	Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen	4
2.2.1	Sachgruppen.....	4
2.2.2	Steuerprognosen	4
2.2.3	Bevölkerungsentwicklung	5
2.2.4	Zinsentwicklung	5
2.2.5	Lastenausgleiche	5
2.2.6	Steueranlage.....	5
2.2.7	Abschreibungen nach HRM2.....	6
3	Investitionsprogramm	7
3.1	Investitionstätigkeit Gesamthaushalt	7
4	Spezialfinanzierungen	8
4.1	Abwasserentsorgung	8
4.2	Abfall	9
4.3	Seilbahnkompetenzzentrum	10
5	Ergebnisse allgemeiner Haushalt	11
5.1	Ergebnisse und Entwicklungen.....	11
5.1.1	Folgekosten aus Abschreibungen	11
5.1.2	Folgekosten aus Zinsen.....	11
5.1.3	Folgekosten aus dem Betrieb	11
5.2	Tragbarkeit.....	12
5.3	Selbstfinanzierung	12
5.4	Verschuldungssituation und -entwicklung	13
5.5	Schuldenabbau	14
5.6	Entwicklung Bilanzüberschuss	14

6	Finanzkennzahlen	15
6.1	Gesamthaushalt	15
7	Schlussfolgerungen	16
8	Anhang:	17

Vorbericht Finanzplan

1 Erarbeitung und Ausgangslage

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu führen. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in den nächsten Jahren (Prognoseperiode 2025-2029). Der vorliegende Finanzplan wurde durch die Finanzverwaltung Meiringen mit dem Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Peter Kohler, Abteilungsleiter Finanzen a.i., Meiringen, im Amt seit 05.08.2024.

Als Ausgangslage dienen das Budget 2025, der Investitionsplan, wie er vom Gemeinderat heute als realistisch angenommen wird sowie die Prognoseannahmen in Sachen Entwicklung über die nächsten Jahre bis ins Jahr 2029. Im Gegensatz zum letztjährigen Finanzplan wurde die Veräusserung des SKZ Areal per 2026 vorgesehen und die liquiditätswirksamen Vorfälle erfasst. Zudem wird neu davon ausgegangen, dass das Projekt «ARA 2050» direkt über den Gemeindeverband ARA finanziert wird, und die Anschlussgemeinden die diesbezüglichen Abschreibungen zu tragen haben während der Nutzungsdauer. Die Realisierung der Generationenprojekte «Sanierung Turnhalle» und «Bäderprojekt» sind nun in den Jahren 2027 respektive 2029 im Finanzplan eingestellt. Die diesbezüglich bisher angenommenen Werte wurden nicht verändert.

2 Grundlagen und Prognoseannahmen

2.1 Grundlagen

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2023, die aktuellen Budgets für die Jahre 2024 und 2025 sowie das Investitionsprogramm 2025-2029. Der Investitionsplan 2025-2029 wurde vom Gemeinderat anlässlich der Klausur vom 28.08.2024 besprochen und so als korrekt zur Kenntnis genommen.

2.2 Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen

Die Prognoseannahmen basieren auf den Informationen der KPG und allgemeinen Erfahrungswerten.

2.2.1 Sachgruppen

Die Empfehlungen der KPG für die Zuwachsraten wurden übernommen. In den Vorjahren wurde die Zuwachsrate auf dem Sachaufwand für Meiringen reduziert. Darauf wurde für die aktuelle Planung verzichtet.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Personalaufwand	2.0%	1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%
Sachaufwand	1.0%	1.5%	1.5%	1.25%	1.25%	1.25%

2.2.2 Steuerprognosen

Die Teuerungsentwicklung und die Wirtschaftsprognosen fliessen in die Prognosen der Steuereinnahmen ein. Die KPG berücksichtigt dabei verschiedene Einflussfaktoren. Die Prognoseempfehlungen basieren nicht auf verlässlichen Grundlagen. Für die Prognosen sind die gemeindespezifischen Ent-

wicklungen, Standortfaktoren, Einflüsse und Strukturen höher zu gewichten als die allgemeinen Wirtschaftsprognosen. Wie in den letzten Jahren festgestellt, entwickeln sich die Steuererträge von Meiringen nicht ganz so stark, respektive schnell wie im übrigen Kanton. Dennoch hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren Mehreinnahmen aus Steuern verzeichnen können.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
NP Einkommenssteuern	2.0%	1.5%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
NP Vermögenssteuern	1.8%	1.7%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%

2.2.3 Bevölkerungsentwicklung

Als Basis dient die mittlere Wohnbevölkerung gemäss Finanz- und Lastenausgleich und die Anzahl Steuerpflichtige im Jahr 2024. Bei den Einwohnerzahlen und den Steuerpflichtigen wird mit einer moderat zunehmenden Entwicklung gerechnet.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Wohnbevölkerung nach FILAG	4'719	4'722	4'725	4'728	4'728	4'728
Steuerpflichtige	2'773	2'778	2'783	2'788	2'788	2'788

2.2.4 Zinsentwicklung

Die Leitzinsen sind wieder am Sinken, weshalb die Zinsentwicklung für das neue Fremdkapital wieder optimistischer beurteilt werden kann.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Fremdfinanzierungen	1.50%	1.50%	1.50%	2.00%	2.00%	2.00%

2.2.5 Lastenausgleiche

Während beim Lastenausgleich Ergänzungsleistungen nur mit einer moderaten Zunahme gerechnet wird, ist für den Lastenausgleich Sozialhilfe mit einer deutlichen Zunahme, verteilt über die Planperioden zu rechnen. Die Beiträge an den öffentlichen Verkehr stagnieren gemäss Planung des Kantons auf einem weiterhin hohen Niveau. Die Gemeindebeiträge an die Lehrergehaltskosten werden massgeblich durch die Schülerzahlen an den Schulen der Gemeinde und die Pensenmeldungen beeinflusst. Zudem empfiehlt der Kantons Reserven für den jährlichen Gehaltsanstieg und den Teuerungsausgleich einzurechnen. Während den Planperioden werden keine Klasseneröffnungen oder -Schliessungen berücksichtigt.

2.2.6 Steueranlage

Für die Planjahre 2025 - 2029 wurde mit einer unveränderten Steueranlage für Natürliche und Juristische Personen von 1.94 und einem Ansatz von 1.3 Promille für die Liegenschaftssteuer gerechnet.

2.2.7 Abschreibungen nach HRM2

Bestehendes Verwaltungsvermögen:

Das bestehende, «alte» Verwaltungsvermögen wurde innert 8 Jahre, letztmalig in der Jahresrechnung 2023 abgeschrieben. Der Abschreibungsaufwand ist zu Beginn der Planungsperiode deshalb relativ tief. Durch die hohen Investitionsvorhaben nimmt der Abschreibungsaufwand jedoch wieder rasch zu und belastet damit die Planungsperiode deutlich.

Anlagen im Bau

Die neue Gesetzgebung nach HRM2 sieht vor, dass Abschreibungen mit der Inbetriebnahme des Anlageobjekts anfallen. Dies hat zur Folge, dass bei grösseren Projekten, welche über mehrere Jahre dauern, die Folgekosten aus Abschreibungen teilweise gestaffelt anfallen.

3 Investitionsprogramm

3.1 Investitionstätigkeit Gesamthaushalt

Im aktuellen Investitionsplan sind Nettoausgaben von insgesamt rund CHF 42 Millionen vorgesehen. Ein Grossteil der Projekte sind noch nicht beschlossen, die Vorbereitungs- und/oder Planungsarbeiten jedoch teilweise bereits angelaufen. Die finanzielle und personelle Belastung bleibt für die Gemeinde in den nächsten Jahren ausserordentlich hoch.

Im Finanzplan ist zudem der Verkauf bzw. die Auslagerung des SKZ Areals in eine Aktiengesellschaft vorgesehen (siehe Kapitel 4.3). Auch wenn diese Desinvestition realisiert werden kann, bedarf der Finanzplan vor allfälligen Entscheiden bezüglich den Grossprojekten «Sanierung Turnhalle» und «Bäderprojekt» einer vertieften Überarbeitung und weitergehender Priorisierung und/oder Streichung von Investitionsprojekten.

	Total	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Allgemeiner Haushalt	34'581'000	1'454'000	3'772'000	5'235'000	5'050'000	4'470'000	14'600'000
Spezialfinanzierungen Abwasser	5'141'000	110'000	510'000	1'246'000	200'000	75'000	3'000'000
Spezialfinanzierungen Abfall	2'170'000		200'000	1'970'000			
Nettoinvestitionen	41'892'000	1'564'000	4'482'000	8'451'000	5'250'000	4'545'000	17'600'000

4 Spezialfinanzierungen

4.1 Abwasserentsorgung

Der Kostendeckungsgrad liegt in den Planperioden jeweils bei rund 83%; d.h. es resultieren über die gesamten Planperioden Aufwandüberschüsse.

Die Einlage Werterhalt wurde auf das Rechnungsjahr 2022 auf das gesetzliche Minimum von 60% reduziert. Durch die Senkung des Einlagesatzes wurde die Erfolgsrechnung entlastet und die Gebühren konnten gesenkt werden. Mit der Gebührensenkung kann das mittelfristige Ziel für den Abbau des Eigenkapitals über die Planjahre verfolgt werden. Im Zusammenhang mit der geplanten Überarbeitung des Reglements Abwasserentsorgung im Jahr 2025 (Umstellung Bemessungsgrundlage «Load Unit LU») soll die Gebührenentwicklung über die Planjahre vertieft überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Gemäss aktueller Finanzplanung wird der «Bestand Rechnungsausgleich» im Jahre 2027 aufgebraucht sein.

4.2 Abfall

Der Kostendeckungsgrad liegt über die gesamte Planungsperiode bei rund 90%

Seit dem Jahr 2014 konnte durch die Senkung der Grundgebühren das zu hohe Eigenkapital kontinuierlich reduziert werden. Die Zielgrösse von CHF 0,5 Millionen wurde im Jahr 2022 erreicht. Ursprünglich war angedacht, dass der neue Entsorgungshof im Jahr 2023 in Betrieb genommen werden kann und in diesem Zusammenhang einerseits die Grundgebühren neu festgelegt und andererseits die Verbrauchsgebühren verursachergerecht angesetzt werden. Durch Verzögerungen in der Planung und Baubewilligung muss aktuell davon ausgegangen werden, dass die Inbetriebnahme erst im Jahr 2026 erfolgen kann. Per 1.1.2025 ist eine moderate Gebührenerhöhung und -vereinheitlichung (Grundgebühr Gewerbe) vorgesehen. Mit der Inbetriebnahme des Werkhofes ist die Gebührenhöhe erneut zu prüfen und allenfalls – wie kommuniziert – nochmals anzupassen.

4.3 Seilbahnkompetenzzentrum

Im Rahmen der Entflechtung der Aufgaben mit der Dorfgemeinde und im Hinblick auf die Grossprojekte «Sanierung Turnhalle» und «Bäderprojekt» ist der Schuldenabbau für die Gemeinde Meiringen zentral um investitionsfähig zu bleiben. Gemäss aktueller Projektplanung ist vorgesehen, den Stimmberechtigten im Mai 2025 eine Botschaft vorzulegen, um das SKZ Areal in eine eingeständige Aktiengesellschaft (AG) auszulagern. Die AG verbleibt vorerst im alleinigen Besitz der Einwohnergemeinde Meiringen. Mit dem Verkauf bzw. der Auslagerung fliessen der Einwohnergemeinde netto knapp CHF 7.0 Millionen zu. Damit lässt sich die Verschuldungssituation vorübergehend verringern und Raum für die dringend notwendigen Grossinvestitionen zu schaffen. Im vorliegenden Finanzplan sind die liquiditätswirksamen Vorfälle berücksichtigt. Nicht berücksichtigt ist jedoch die Bestandesauflösung des Rechnungsausgleichs (Spezialfinanzierung). Dies wird zu einer rein buchhalterischen Besserstellung im Auflösungsjahr führen.

5 Ergebnisse allgemeiner Haushalt

5.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Ergebnis ohne Folgekosten aus neuen Investitionen oder Aufgaben zeigt das Potential der Erfolgsrechnung auf. Ohne Folgekosten aus neuen Investitionen zu berücksichtigen kann im Jahr 2025 ein Ertragsüberschuss von CHF 401'839 erzielt werden. Die Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, Folgebetriebskosten /-Erlöse) über die Planjahre führen dazu, dass bereits ab dem Planjahr 2026 in der Erfolgsrechnung wieder mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden muss. Die Entwicklung ab dem Jahr 2028 mit den hohen Aufwandüberschüssen macht deutlich, dass einerseits für die hohen Investitionen und andererseits neuen Verpflichtungen in der Erfolgsrechnung zusätzliche Erträge und/oder Senkung des Aufwandes zwingend notwendig sein werden.

5.1.1 Folgekosten aus Abschreibungen

Bereits ab dem Jahr 2025 steigen die Abschreibungen durch die Investitionen wieder deutlich an. Im Planjahr 2029 belaufen sich diese auf rund CHF 1.4 Millionen.

5.1.2 Folgekosten aus Zinsen

Die geplanten Investitionen müssen ab 2026 – trotz der geplanten Veräusserung des SKZ-Areals – zum grossen Teil mit Fremdmitteln finanziert werden. So würde das gesamte Fremdkapital per Ende der Planungsperiode auf rund CHF 35 Mio. ansteigen. Dank der aktuell günstigen Zinslage ist dies verkraftbar bedeutet aber für die Zukunft ein grosses Klumpenrisiko, sollten die Zinsen ansteigen.

5.1.3 Folgekosten aus dem Betrieb

Da die Grossprojekte erst gegen Ende der Planungsperiode fertiggestellt werden, wurden noch keine Folgekosten aus dem Betrieb berechnet. Die anderen Projekte haben nur zum Teil und vernachlässigbare Folgekosten aus dem Betrieb.

5.2 Tragbarkeit

Die gesetzlichen Vorgaben zur Sicherstellung des stabilen Gemeindefinanzhaushalts finden sich in den Artikeln 73 (Finanzhaushaltsgleichgewicht) und 74 (Bilanzfehlbetrag) Gemeindegesetz GG. Vor allem das Finanzhaushaltsgleichgewicht kann durch folgende Punkte beurteilt werden:

- Genügende Selbstfinanzierung
- Ausreichender betrieblicher Geldfluss
- Entwicklung der Schulden beachten
- Finanzkennzahlen beachten
- Investitionen und Folgekosten auf Leistungsfähigkeit abstimmen

Durch ausserordentliche Einflüsse der Gesetzgebung werden die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt in den nächsten Planjahren wesentlich beeinflusst und lassen die Ergebnisse nur schwer interpretieren. Der Wegfall der alten Abschreibungen von CHF 1,3 Millionen ab dem Rechnungsjahr 2024 und die Auflösung der Neubewertungsreserve bis und mit dem Budgetjahr 2025 verfälschen die interpretierbaren Ergebnisse in der Erfolgsrechnung deutlich. Die Tragbarkeit des vorliegenden Finanzplanes ergibt sich daher hauptsächlich durch die Bemessung der Verschuldung im Verhältnis zur Finanzkraft und im Vergleich zur Einwohnerzahl.

5.3 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt auf, wie viele liquide Mittel für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen. Mit der begrenzten Selbstfinanzierungskraft muss der Schuldenentwicklung grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden, damit der Schuldenanstieg kontrolliert und gemäss Planung erfolgen kann. Daher gilt es sowohl bei den Investitionen als auch beim Ausgabenwachstum weiterhin zu priorisieren.

Auffallend ist, dass sich die Abweichungen der Budget- und Finanzplanwerte (in Grafik blau) doch deutlich von den effektiv erzielten Ergebnissen in den Jahresrechnungen unterscheiden (in Grafik orange). Über die Jahre 2019 bis 2028 beträgt die durchschnittliche Selbstfinanzierung CHF 1.6 Millionen.



5.4 Verschuldungssituation und -entwicklung

Mit den geplanten Investitionen, Rechnungsergebnissen und insbesondere der Auslagerung des SKZ Areals steigt die Verschuldung bis 2026 nicht weiter an. Die hohe Investitionstätigkeit im Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen verursachen in den nachfolgenden Planjahren jedoch hohe Finanzierungsfehlbeträge. Dies lässt die Schulden bis zum Ende der Planperioden auf CHF 38.7 Millionen ansteigen. Zur Finanzierung der Investitionen ist in den Planjahren ein hoher Fremdmittelbedarf notwendig. Der Gemeinderat hat für die Tragbarkeit eine Schuldenobergrenze von CHF 33,0 Millionen definiert, welche gemäss der Prognose noch nicht eingehalten werden kann. Der Gemeinderat wird somit gefordert sein, in den Folgejahren den Finanzplan – insbesondere im Hinblick auf die Grossprojekte «Sanierung Turnhalle» und «Bäderprojekt» - nochmals vertieft zu analysieren und Gegenmassnahmen zu beschliessen.

Auf die Erfolgsrechnung wird der Zinsaufwand einen Einfluss haben. Die Verzinsung der zusätzlichen Fremdverschuldung wird gemäss den Ansätzen in Ziff. 2.2.4 berechnet. Die Folgekosten aus Zinsen werden die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2029 mit CHF 315'000 belasten.



Die absolute Höhe der Schulden kann nicht als alleiniger Beurteilungsfaktor für die Verschuldungssituation des Finanzhaushalts herangezogen werden. Die Höhe der Schulden kann ins Verhältnis der Finanzkraft und der Einwohnerzahl gesetzt werden, dies kann mit verschiedenen Kennzahlen dargestellt werden.

Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Nettoschulden (Fremdkapital-Finanzvermögen) in Prozent der direkten Steuern und Finanzausgleich	-4%	-18%	-25%	-24%	1%	57%	89%	114%	235%

Im Jahr 2029 erreicht der NVQ einen Wert von 235%, bei einem Wert von >150% spricht man von einer sehr hohen Nettoverschuldung

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages	83%	54%	53%	54%	54%	55%	66%	80%	141%

Im Planjahr 2029 erreicht die Kennzahl 141%, bei einem Wert von 150% spricht man von einer schlechten Situation.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Nettoschuldgeteilt durch mittlere Wohn-bevölkerung	-344	-459	-694	-644	27	1'623	2'549	3'340	6'934

Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner beträgt im Jahr 2029 CHF 6'934. Eine Nettoschuld pro Einwohner ab CHF 2'000 gilt als hohe Verschuldung.

5.5 Schuldenabbau

Es ist festzuhalten, dass dem aus einem Investitionsüberhang resultierenden Verschuldungsanstieg entsprechende Gegenwerte gegenüberstehen, auch wenn diese zum Verwaltungsvermögen gehören und deshalb nicht veräusserbar sind. Von diesen Mehrwerten der Infrastrukturen profitieren vor allem die aktuellen und künftigen Generationen. Im Gegenzug würde der finanzielle Handlungsspielraum dieser Generationen kleiner, da ein Schuldenabbau nur mit einem tieferen Investitionsvolumen, mit einer Reduktion des Konsumaufwandes oder mit Mehrerträgen erreicht werden kann. Die Exekutiven der nachfolgenden Legislaturen würden gefordert sein, nach Abschluss der grossen Investitionen die nötigen Massnahmen zu treffen, damit die Schulden wieder abgebaut werden. Massnahmen können eine Defizitbremse sein sowie die Vorgabe, dass der Selbstfinanzierungsgrad auf einem Wert deutlich über 100% liegen muss.

5.6 Entwicklung Bilanzüberschuss

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung der Jahre 2025 - 2029 basieren auf Berechnungen mit einer Steueranlage von 1.94. Die Ertragsüberschüsse der Jahre 2024 bis 2025 müssen wegen dem hohen Investitionsvolumen im Allgemeinen Haushalt in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, weshalb die Erfolgsrechnung ausgeglichen abschliesst. Gemäss den Planzahlen muss ab dem Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Planungsperiode rund CHF 8,6 Millionen, die finanzpolitischen Reserven und die Vorfinanzierung für Sport- und Freizeitanlagen steigen zusammen auf rund CHF 3 Millionen an.

Ergebnisse Allgemeiner Haushalt	R-2021	R-2022	R-2023	B-2024	B-2025	P-2026	P-2027	P-2028	P-2029
Rechnungsergebnis	102'409	1'281'079	838'554	1'400'669	401'839	-292'000	-360'000	-648'000	-1'499'000
Einlage finanzpolitische Reserve / Vorfinanzierung Sport- und Freizeitanlagen	-	-	-838'554	-1'400'669	-401'839	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	102'409	1'281'100	-	-	-	-292'000	-360'000	-648'000	-1'499'000
Bilanzüberschuss	7'164'400	8'445'500	8'445'500	8'445'500	8'445'500	8'153'500	7'793'500	7'145'500	5'646'500
Finanzpolitische Reserven	337'400	337'400	1'175'954	2'576'500	2'978'300	2'978'300	2'978'300	2'978'300	2'978'300
Eigenkapital Allgemeiner Haushalt	7'497'400	8'782'900	9'621'454	11'022'000	11'423'800	11'131'800	10'771'800	10'123'800	8'624'800

6 Finanzkennzahlen

6.1 Gesamthaushalt

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittelwert
107%	28%	18%	18%	20%	5%	18%

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert, werden können. Um eine Beurteilung vorzunehmen, muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden. Die Kennzahl ist äusserst volatil. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Die Finanzkennzahl sollte über mehrere Jahre 100% betragen. Der ungenügende Mittelwert über die Planjahre von 18% macht deutlich, dass für die Finanzierung des Investitionsvolumens ein erheblicher Fremdmittelbedarf nötig sein wird.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages)

2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittelwert
6%	4%	3%	3%	3%	2%	3%

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, wie viel vom bereinigten Ertrag für Nettoinvestitionen verwendet werden kann. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Die Kennzahl pendelt sich auf einem tiefen Niveau ein. Die konstante Entwicklung zeigt, dass der Mehraufwand mit Mehrertrag finanziert werden kann, jedoch kein Spielraum geschaffen werden kann.

Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittelwert
4%	4%	5%	5%	6%	9%	6%

Der Kapitaldienst gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert zwischen 4% und 11% gilt als tragbare Belastung.

7 Schlussfolgerungen

Bis und mit dem Rechnungsjahr 2023 belasteten die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens die Erfolgsrechnung im Allgemeinen Haushalt mit jährlich CHF 1,3 Millionen. Ab dem Folgejahr 2024 bis zur Realisierung eines Bäderprojektes ging man davon aus, dass deutliche Ertragsüberschüsse generiert werden und eine möglichst hohe Vorfinanzierung für die Grossprojekte geschaffen werden kann. Durch die Verschlechterung der Erfolgsrechnung ab Budget 2025 durch höhere Beiträge in die Lastenausgleiche, steigender Personalaufwand, und anhaltend hohem Investitionsbedarf in allen Bereichen, kann während dem Prognosezeitplan lediglich eine Reserve von knapp 3 Millionen Franken geüfnet werden. Durch die stetig hohen Investitionsvorhaben nehmen auch die Abschreibungsaufwendungen rasch wieder zu und belasten die Erfolgsrechnung. So ist ab dem Jahr 2026 im Allgemeinen Haushalt wieder mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Durch die geplante Auslagerung des SKZ Areals in eine eigenständige Aktiengesellschaft fliessen der Gemeinde zwar beträchtliche Mittel zu und erlauben die Investitionen über die ersten Jahre der Planperiode mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Bereits ab 2027 steigt die Verschuldung wieder an und würde sich auf einen Höchststand Ende Planperiode von CHF 38.7 Millionen befinden.

Die Finanzkennzahlen zeigen Ende Planperiode durchwegs an, dass die Gemeinde sehr hoch bzw. wohl zu hoch verschuldet wäre. Auch die Rechnungsergebnisse weisen dazumal noch sehr hohe Aufwandüberschüsse aus und eine «Kehrtwende» ist nicht in Sicht.

Nun gilt es jedoch grundsätzlich zu beachten, dass in den vergangenen Jahren die Rechnungsergebnisse teilweise deutlich besser ausgefallen sind, als im Budget angenommen. Auch sind die Entwicklungsannahmen im Finanzplan unsicher und ändern teilweise jährlich beachtlich (Bspw. Zinsentwicklung, Erwartungen Steuereinnahmen, usw.). Die Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Vorsicht, bzw. auch unter diesem Aspekt zu beurteilen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass das Investitionsvolumen noch besser an die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde angepasst werden muss. Mit der Auslagerung des SKZ Areals in eine Aktiengesellschaft soll ein erster, für die finanzielle Situation der Gemeinde sehr wichtiger Schritt, erfolgen. Dazu ist geplant, den Stimmberechtigten im 2025 eine entsprechende Abstimmungsvorlage zu unterbreiten. Sollte dies eine Mehrheit finden, können die Grossprojekte weitergeplant und dadurch ein verlässlicherer Investitionsbedarf eruiert werden. Parallel müssen auch die übrigen Investitionen nochmals kritisch hinterfragt werden und auch der zukünftige Personal- und Sachaufwand einer vertieften Analyse unterzogen werden. Es bleibt das Ziel, die Grossprojekte realisieren zu können und dabei den Finanzhaushalt der Gemeinde nicht in unverantwortbarem Masse zu strapazieren.

Im Bereich der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall stehen ebenfalls grössere Investitionen an. Hier besteht aktuell noch ein Polster an Eigenkapital. Jedoch bleiben auch hier Gebührenerhöhungen während der Planungsperiode nicht aus, worüber die Stimmberechtigten bereits orientiert worden sind.

Meiringen, 18. November 2024

Einwohnergemeinde Meiringen

Daniel Studer
Gemeindepräsident

Juck Egli
Geschäftsleiter

Peter Kohler
Abteilungsleiter Finanzen a.i.

8 Anhang:

Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt	Seite	18
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung Abwasser	Seite	22
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung Abfall	Seite	24
Aufgabenplanung mit Folgekosten und Folgeerträge	Tabelle	6
Spezialfinanzierung Abwasser	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Abfall	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Seilbahnkompetenzzentrum (SKZ)	Tabelle	7
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Aufwand	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Ertrag	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Tabelle	8
Mittelflussrechnung	Tabelle	9
Ergebnisse der Finanzplanung – Gesamthaushalt	Tabelle	10
Ergebnisse der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt	Tabelle	10
Ergebnisse der Finanzplanung – Spezialfinanzierungen	Tabelle	10
Planbilanz	Tabelle	11
Eigenkapitalnachweis	Tabelle	12
AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)	Tabelle	14

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 29.10.24
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk im Bau	Anlagen Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später
	Ersatz Motorspritze	A	10		50		50	50						
	Ersatz Tanklöschfahrzeug	B	20		500		500		350	150				
	Ersatz VW T5	B	10		70		70					70		
	Bauliche Massnahmen FW (Hygiene s/w)	A	40		565		565		565					
	Ersatz Atemschutzgeräte		10		100		100							100
	Ersatz TLF 2004		20		800		800							800
	Projekt PAK / ZSA		40		1'000		1'000							1'000
	Ersatz Schulmobiliar Pfrundmatte	A	10		44		44	44						
	Ersatz Beleuchtung Schulhäuser	A	10		1'055		1'055		1'055					
	Ersatz Heizung Hausen	A	20		110		110		110					
	Sanierung Fassade Hausen	B	25		100		100			100				
	Sanierung/Neubau Kindergarten Pfrundmatte 5	B	33		1'000		1'000			1'000				
	Ersatz Steuerung Heizung Pfrundmatte	B	10		60		60		60					
	Abbruch Provisorium Kapellen	B	10		50		50					50		
	Abbruch Landhausgasse 5	B	10		50		50					50		
	Arealplanung Schulhaus Kapellen	A	10		30		30	30						
	Sanierung Altbau Kapellen	B	33		500		500			500				

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 29.10.24
 Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später
	Einbau Schränke Kapellen	B	10			150		150			150				
	Sanierung Sportanlagen Aussenanlagen	B	25			500		500						500	
	Sanierung Turnhalle Pfrundmatte	B	33			6'500	200	6'300			200	4'000	2'300		
	Sanierung Schulhaus Unterbach	B	33			490		490		90	200	200			
	Ausbau Dachstock Tagesschule	A	40			200		200	200						
	Fallschutz Kindergärten	A	10			130		130	130						
	Bäderprojekt Planung	B	10			600		600	100	150	350				
	Bäderprojekt Umsetzung	B	25			19'600	4'000	15'600					1'600	18'000	-4'000
	Hallenbad; Sofortmassnahmen	A	10			100		100	50	50					
	Freibad; Sicherstellung Betrieb	A	10			400		400			400				
	Casinoplatz; Sanierung Betriebsgebäude	B	25			95		95			95				
	Aufwertung Spielplatz Haslizweg	B	10			55		55		55					
	Tramhalle; 3. Etappe Innenausbau	B	25			100		100	60	40					
	Strassensanierungen 2024	A	40			100		100	100						
	Erschliessung Gemeindematten, Strasse	B	40			625		625			625				
	Kirchgasse Sanierung	B	40			1'100		1'100			100	500	500		
	Kreuzgasse Sanierung	B	40			600		600			600				
								600							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 29.10.24
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk im Bau	Anlagen Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später
	Ersatz Pontlibrücke; Anteil Meiringen	A	40		180		180		90	90				
	Notbrücke Pontlibrücke	A	10		100	70	30	100						
	Ersatz Hirssibrücke	A	40		575		575		575					
	Ersatz Willigenbrücke	B	40		2'400	720	1'680							2'400 -720
	Strassensanierungen 2025 - 2029	A	40		500		500		100	100	100	100	100	
	Anpassung Trottoir Bereich Bahnhofli	A	40		140		140		140					
	Sanierung Hauptstrasse 1 - 53a	A	40		500		500	500						
	Kreisel Balm	A	40		75		75	75						
	Unterführung Gilli	A	40		150		150			150				
	Ersatz Fahrzeug gem. Konzept	B	10		100		100			100				
	Bushaltestelle Gesundheitszentrum	A	40		177		177		177					
	Ersatz Parkuhren	A	10		80		80	40	40					
	Parkplätze Tramhalle	B	40		50		50		50					
	Bushaltestellen BehiG	A	40		500		500			250	250			
	Diverse Planungen	B	10		150		150		75	75				
	PV Schlachthof	B	10		45		45	45						
							-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 29.10.24
 Beträge in CHF 1'000

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus- gaben	6) Einnah- men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später	
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
								-								
Total						-	43'151	4'990	38'161	1'454	3'772	5'235	5'050	4'470	#####	3'580

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
 5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 4 Stellen): 7200

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	83.4	97.0	98.2	99.2	100.2	101.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	220.7	184.7	187.5	189.8	192.2	194.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	49.8	80.0	81.2	82.2	83.3	84.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	35.0	39.3	53.6	53.6	61.8	99.3	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	282.2	282.2	282.2	282.2	282.2	282.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	780.0	720.0	720.7	721.4	722.2	722.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	67.0	48.5	48.6	48.6	48.7	48.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'518.0	1'451.7	1'472.0	1'477.1	1'490.4	1'533.1	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	1'047.0	1'047.0	1'047.0	1'047.0	1'047.0	1'047.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	162.0	169.3	183.6	183.6	191.8	229.3	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'209.0	1'216.3	1'230.6	1'230.6	1'238.8	1'276.3	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-309.0	-235.4	-241.3	-246.5	-251.6	-256.8	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-	-	-	-	-	-	
OPERATIVES ERGEBNIS	-309.0	-235.4	-241.3	-246.5	-251.6	-256.8	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-309.0	-235.4	-241.3	-246.5	-251.6	-256.8	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	127.0	130.0	130.0	130.0	130.0	130.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	80%	84%	84%	83%	83%	83%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	-153.9	-83.2	-89.2	-94.3	-99.5	-104.7	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-140%	-16%	-7%	-47%	-133%	-3%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	630.0	394.6	153.2	-93.2	-344.8	-601.7	
Bestand Werterhalt	2'110.2	2'223.0	2'321.5	2'420.0	2'510.4	2'563.3	
- in % Wiederbeschaffungswerte	6.0%	6.3%	6.6%	6.9%	7.2%	7.3%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	3'336.0	3'411.0	3'881.7	5'074.1	5'220.4	5'233.7	
Nettoinvestitionen	110.0	510.0	1'246.0	200.0	75.0	3'000.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	35.0	39.3	53.6	53.6	61.8	99.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	3'411.0	3'881.7	5'074.1	5'220.4	5'233.7	8'134.4	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	10.7	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	453.5	450.6	457.3	463.0	468.8	474.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	54.3	54.3	54.3	54.3	best. und neues VV.
36 Beiträge	3.5	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	118.0	115.5	115.7	115.8	115.9	116.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	587.7	575.2	636.4	642.4	648.4	654.5	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	457.6	551.5	551.5	551.5	551.5	551.5	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	25.5	25.5	25.5	25.5	25.5	25.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	483.1	577.0	577.0	577.0	577.0	577.0	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-104.6	1.8	-59.4	-65.4	-71.4	-77.5	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-	-	-	-	-	-	
OPERATIVES ERGEBNIS	-104.6	1.8	-59.4	-65.4	-71.4	-77.5	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-104.6	1.8	-59.4	-65.4	-71.4	-77.5	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 3 Stellen): 9631

Tabelle 7: SEILBAHNKOMPETENZZENTRUM

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	38.6	39.6					gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	5.0	1.0					gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	104.1	109.4					gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	38.5	31.8					gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910 verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	186.2	181.8	-	-	-	-	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-186.2	-181.8	-	-	-	-	
34 Finanzaufwand	221.4	257.6					(+) Aufwand
44 Finanzertrag	625.6	635.1					(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	404.2	377.5	-	-	-	-	
OPERATIVES ERGEBNIS	218.0	195.7	-	-	-	-	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	218.0	195.7	-	-	-	-	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	AUFWAND Text	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	2'616.0	2'990.3	3'028.0	3'058.9	3'090.1	3'121.7	19.3%	3.6%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	1'486.5	1'122.0	1'133.7	1'143.5	1'153.4	1'163.3	-21.7%	-4.8%
2	Bildung	5'899.2	6'641.1	6'703.7	6'760.5	6'817.9	6'876.0	16.6%	3.1%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'257.3	1'237.9	1'249.4	1'259.0	1'268.7	1'278.4	1.7%	0.3%
4	Gesundheit	26.9	28.5	28.9	29.2	29.6	29.9	11.2%	2.1%
5	Soziale Sicherheit	8'927.4	8'996.1	9'136.3	9'235.9	9'269.6	9'300.6	4.2%	0.8%
6	Verkehr	2'486.3	2'589.2	2'610.2	2'631.2	2'656.4	2'673.1	7.5%	1.5%
7	Umwelt u. Raumordnung	479.1	489.9	493.2	496.1	499.0	502.0	4.8%	0.9%
8	Volkswirtschaft	445.9	463.5	466.9	469.7	472.6	475.5	6.6%	1.3%
9	Finanzen und Steuern	2'591.2	1'503.0	1'106.6	1'102.7	1'098.7	1'094.2	-57.8%	-15.8%
steuerfinanzierter Aufwand:		26'215.8	26'061.5	25'957.0	26'186.8	26'355.9	26'514.7	1.1%	0.2%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'518.0	1'451.7	1'472.0	1'477.1	1'490.4	1'533.1	1.0%	0.2%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	587.7	577.0	636.4	642.4	648.4	654.5	11.4%	2.2%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
9631	Seilbahnkompetenzzentrum	625.6	635.1	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		2'731.3	2'663.8	2'108.4	2'119.5	2'138.8	2'187.6	-19.9%	-4.3%
Aufwand total		28'947.1	28'725.3	28'065.4	28'306.2	28'494.7	28'702.3	-0.8%	-0.2%

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)							
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	5'730	5'331	1'852	1'096	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	0	-3'375	-7'199	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	1'223	1'280	873	822	759	553	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	1'264	1'166	968	927	876	681	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-40	114	-94	-105	-117	-128	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-1'535	-4'673	-1'542	-5'206	-4'496	-17'546	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'425	-3'963	1'674	-5'006	-4'421	-14'546	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-110	-710	-3'216	-200	-75	-3'000	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-87	-87	-87	-87	-87	-87	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	-87	-87	-87	-87	-87	-87	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	28	0	0	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	-23	-106	-315	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	5'331	1'852	1'096	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.				-3'375	-7'199	-24'279	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode							
	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57	-387	-278	-308	-280	-240		
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	603	636	259	259	259	259		
1.c ausserordentliches Ergebnis	-1'290	-282	-6	-6	-6	-6		
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-630	-34	-25	-55	-27	13	total:	-758
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'454	3'772	5'235	5'050	4'470	14'600		34'581
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	110	710	3'216	200	75	3'000		7'311
2.c Finanzanlagen	0	225	-6'870	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	3'375	7'199	24'279		
3.b bestehende Schulden	10'858	10'771	10'684	10'597	10'510	10'423		
3.c total Fremdmittel kumuliert	10'858	10'771	10'684	13'972	17'709	34'702		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen	55	241	567	594	838	1'532		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	-28	0	0	23	106	315		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten	27	241	567	617	944	1'847		4'243
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-630	-34	-25	-55	-27	13		-758
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-657	-275	-592	-672	-971	-1'834		-5'001
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-657	-275	-592	-672	-971	-1'834		-5'001
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-657	-275	-592	-672	-971	-1'834		-5'001
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							total:	
6.a 1 StAnZI	606	616	627	638	647	657		632
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.	-1.1	-0.4	-0.9	-1.1	-1.5	-2.8		-1.3

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode							
	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	657	24	-50	-69	-38	-25		
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	198	258	259	259	259	259		
1.c ausserordentliches Ergebnis	-1'290	-282	-6	-6	-6	-6	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-435	0	203	184	215	229		396
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'454	3'772	5'235	5'050	4'470	14'600		
2.b Finanzanlagen	0	225	-6'870	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	3'375	7'199	24'279		
3.b bestehende Schulden	10'858	10'771	10'684	10'597	10'510	10'423		
3.c total Fremdmittel kumuliert	10'858	10'771	10'684	13'972	17'709	34'702		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen	55	237	494	521	757	1'413		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	-28	0	0	23	106	315		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten	27	237	494	544	863	1'728		3'893
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-435	0	203	184	215	229		396
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-462	-237	-292	-360	-648	-1'499		-3'497
5. Finanzpolitische Reserve							total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-462	-237	-292	-360	-648	-1'499		-3'497
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-462	-237	-292	-360	-648	-1'499		-3'497
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							total:	
6.a 1 StAnZI	606	616	627	638	647	657		632
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.8	-0.4	-0.5	-0.6	-1.0	-2.3		-0.9

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode							
	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-600	-411	-228	-239	-242	-216		
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	404	378	0	0	0	0		
1.c ausserordentliches Ergebnis	-196	-34	-228	-239	-242	-216		
1.c ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-196	-34	-228	-239	-242	-216		-1'154
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	110	710	3'216	200	75	3'000		
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen	0	4	73	73	81	119	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten	0	4	73	73	81	119		350
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-196	-34	-228	-239	-242	-216		-1'154
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-196	-38	-301	-312	-323	-334		-1'503
7. Selbstfinanzierung und SFG							total:	
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	-40	114	-94	-105	-117	-128		-371
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	-37%	16%	-3%	-53%	-156%	-4%		-5%

	Prognoseperiode												
	2023 Basisjahr	2024		2025		2026		2027		2028		2029	
	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	
29 Eigenkapital	16'828	17'282		17'528		17'041		16'473		15'599		13'824	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29002 Abwasserentsorgung	939.0	-309.0	630.0	-235.4	394.6	-241.3	153.2	-246.5	-93.2	-251.6	-344.8	-256.8	-601.7
29003 Abfallentsorgung	396.0	-104.6	291.4	1.8	293.2	-59.4	233.8	-65.4	168.4	-71.4	97.0	-77.5	19.5
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	2'461.0	218.0	2'679.0	195.7	2'874.7	0.0	2'874.7	0.0	2'874.7	0.0	2'874.7	0.0	2'874.7
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	408.0	992.5	1'400.5	407.9	1'808.4	6.1	1'814.5	6.1	1'820.5	6.1	1'826.6	6.1	1'832.7
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	154.0		154.0		154.0		154.0		154.0		154.0		154.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	1'990.0	120.2	2'110.2	112.8	2'223.0	98.5	2'321.5	98.5	2'420.0	90.4	2'510.4	52.9	2'563.3
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	768.0	0.0	768.0	0.0	768.0	0.0	768.0	0.0	768.0	0.0	768.0	0.0	768.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	252.0		252.0		252.0		252.0		252.0		252.0		252.0
29601 Schwankungsreserve	1'014.0		1'014.0		1'014.0		1'014.0		1'014.0		1'014.0		1'014.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		7'983.3		7'746.4		7'454.9		7'094.9		6'447.1		4'947.6	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	8'445.0	-461.7	7'983.3	-237.0	7'746.4	-291.5	7'454.9	-360.0	7'094.9	-647.8	6'447.1	-1'499.4	4'947.6

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 29.10.24

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
TOTAL AKTIVEN	37'436.0	35'693.5	35'967.6	35'508.9	38'346.7	41'326.8	56'663.0
Finanzvermögen	23'958.0	22'935.2	19'680.7	12'054.9	10'959.0	10'959.0	10'959.0
<i>Veränderung</i>		-1'022.8	-3'254.6	-7'625.8	-1'095.9	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	13'478.0	12'758.2	16'287.0	23'454.0	27'387.7	30'367.8	45'704.0
<i>Veränderung</i>		-719.8	3'528.7	7'167.0	3'933.7	2'980.2	15'336.2
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	9'267.0	10'023.2	12'915.3	17'013.2	20'898.8	23'968.9	36'512.6
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserentsorgung	2'400.0	2'475.0	2'945.7	4'138.1	4'284.4	4'297.7	7'198.4
Abfall	0.0	0.0	200.0	2'115.8	2'061.5	2'007.3	1'953.0
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	37'436.0	37'179.4	37'338.3	36'763.6	39'484.7	42'347.3	57'565.2
Fremdkapital	20'608.0	19'897.0	19'810.0	19'723.0	23'011.4	26'748.4	43'741.1
<i>Veränderung</i>		-711.0	-87.0	-87.0	3'288.4	3'737.0	16'992.7
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	5'154.0	4'530.0	4'530.0	4'530.0	4'530.0	4'530.0	4'530.0
langfristiges Fremdkapital best.	10'945.0	10'858.0	10'771.0	10'684.0	10'597.0	10'510.0	10'423.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	0.0	3'375.4	7'199.4	24'279.1
Eigenkapital	16'828.0	17'282.4	17'528.3	17'040.6	16'473.3	15'599.0	13'824.1
<i>Veränderung</i>		454.4	245.9	-487.7	-567.3	-874.4	-1'774.8
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 14: AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)

Version vom

29.10.24

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Ergebnisse der Finanzplanung						
		genehmigt Rechnung 2023	genehmigt Budget 2024	Plan Budget 2024	genehmigt oder Plan Budget 2025	Planung Plan 2026 Plan 2027 Plan 2028		
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	8'445'000.00		7'983'343	7'746'393	7'454'870	7'094'857	6'447'076
Reserven (294)	CHF	768'000.00		768'000	768'000	768'000	768'000	768'000
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	9'213'000.00	-	8'751'343	8'514'393	8'222'870	7'862'857	7'215'076
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF			-461'657	-236'950	-291'523	-360'013	-647'781
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF			-	-	-	-	-
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	-	-	-461'657	-236'950	-291'523	-360'013	-647'781
Steuerertrag NP (400)	CHF	10'801'301.75		10'891'647	11'106'400	11'258'858	11'462'904	11'650'715
Steuerertrag JP (401)	CHF	905'523.26		934'962	957'000	967'000	967'000	967'000
Bruttoschulden (200, 201, 206)	CHF			14'858'000	14'771'000	14'684'000	17'972'358	21'709'352
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF			1'454'000	3'772'000	5'235'000	5'050'000	4'470'000
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	1'939.99		1'854.49	1'803.13	1'740.29	1'663.04	1'526.03
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%			107.37%	27.58%	18.48%	18.36%	19.59%
Bilanzüberschussquotient	%			61.78%	58.77%	55.56%	52.09%	46.68%
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%			5.57%	4.23%	3.25%	3.04%	2.78%
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%			3.62%	4.20%	4.87%	5.02%	6.18%
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF			-643.83	27.39	1'622.89	2'549.14	3'339.54
Massgebliches EK/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF			2'452.19	2'486.83	2'424.84	2'348.44	2'212.71
Steueranlage Natürliche Personen		1.94		1.94	1.94	1.94	1.94	1.94
Steueranlage Juristische Personen		1.94		1.94	1.94	1.94	1.94	1.94